

TABELLENBUCH

INNENWÄNDE

Trennwandzuschlag

Gips-Wandbauplatten sind für die gewichtsoptimierte Raumbildung in mehrgeschossigen Gebäuden vorgesehen. Bei der Bemessung der Decken sind Konstruktionen aus Gips-Wandbauplatten als leichte Innenwände zu behandeln. Unterzüge unterhalb der Innenwände sind nicht erforderlich. **Grundrisse können somit auch nachträglich flexibel angepasst werden.**

Ist aufgrund der Deckenkonstruktion eine Querverteilung der Trennwandlasten möglich, darf das Eigengewicht der Wände statt eines genauen Nachweises bis zu einer Höchstlast von $\leq 5,0$ kN/m Wandlänge durch einen gleichförmig verteilten Zuschlag zur Nutzlast der Decke in die Bemessung einbezogen werden. Diese Vereinfachung gilt auch für Wände, die parallel zu den Balken von Decken ohne ausreichende Querverteilung stehen, wenn deren Last nicht größer als 3 kN/m Wandlänge beträgt. Wenn die Wände bei in Holz gefassten Bestandsdecken quer zur Balkenlage verlaufen sollen, sind ausreichend bemessene Auflager zu planen.

Als Zuschlag zur Nutzlast ist bei Innenwänden aus Gips-Wandbauplatten als Last anzusetzen:

- Trennwandlast $\leq 3,0$ kN/m Wandlänge:
Zuschlag $0,8$ kN/m²
- Trennwandlast $> 3,0$ kN/m $\leq 5,0$ kN/m Wandlänge:
Zuschlag $1,2$ kN/m²
- Bei Nutzlasten $\geq 5,0$ kN/m² kann der Zuschlag entfallen.

Geschosshohe Wände aus Gips-Wandbauplatten können auch auf geeigneten Verbund- und schwimmenden Estrichen erstellt werden, sofern die Grenzwerte für deren Druck- und Biegezugfestigkeit eingehalten werden.

INNENWÄNDE

Trennwandzuschlag

Linienlast (kN/m) bei ausgewählten Wandhöhen¹⁾

	Dicke (mm)	Rohdichte (kg/m ³)	Masse (kg/m ²) ²⁾	Wandhöhe (m)		
				2,5	3,0	3,3
M60	60	ca. 930	ca. 58	1,45	1,74	1,91
M80	80	ca. 850	ca. 70	1,75	2,10	2,31
M100	100	ca. 850	ca. 87	2,18	2,61	2,87
D60-Rmax	60	ca. 1.200	ca. 74	1,85	2,22	2,44
D80-Rmax	80	ca. 1.400	ca. 114	2,85	3,42	3,76
D100-Rmax	100	ca. 1.200	ca. 122	3,05	3,66	4,02
D100-R50	100	ca. 1.400	ca. 142	3,55	4,26	4,69
D100-R48	100	ca. 1.400	ca. 142	3,55	4,26	4,69

■ Zuschlag zur Nutzlast der Decke 0,8 kN/m²

■ Zuschlag zur Nutzlast der Decke 1,2 kN/m²

1) Gemäß EN 1991-1-1/NA, 2.2, NCI (Non-contradictory Complementary Information) zu EN 1991-1-1, 6.3.1.2 (8).

2) Flächenbezogene Masse der Innenwand in Abhängigkeit von Dicke und Rohdichte inkl. Flächenspachtelung. Durch Multiplikation mit der Wandhöhe kann die Linienlast in kN/m angegeben werden, z.B. M60 bei einer Wandhöhe von 2,5 m: 58 kg/m² x 0,025 = 1,45 kN/m.